

<i>Betreff</i> <b>Auftrag zur Vorlage einer Änderungssatzung zur Hauptsatzung (Antrag der Fraktion SPD/Grüne)</b>
--

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Haupt- und Personalamt	<i>Datum</i> 14.04.2016
<i>Sachbearbeitung:</i> Martina Hilpert	
<i>Verantwortlich:</i> Fraktion SPD/GRÜNE	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 27.04.2016	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

**Beschluss-Nr. RDG BV/HA-16/248**

***Auftrag zur Vorlage einer Änderungssatzung zur Hauptsatzung***

Die Stadtvertretung fordert die Verwaltung auf, unverzüglich einen Entwurf zur Änderung der Hauptsatzung vorzulegen.

*Abstimmungsergebnis:*

Anzahl der Mitglieder:						
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:

*Begründung:*

Die Fraktion hatte bereits kurz nach der Kommunalwahl beantragt, die Hauptsatzung zu ändern. Als Grund dafür waren diverse Gründe genannt, wie beispielsweise die von betroffenen Bürgern verlangte Änderung der Vorgehensweise, falls die sich zu Punkten der Tagesordnung in einer Stadtvertreterversammlung äußern wollten. (Bürgermeister Ilchmann hatte damals dazu bereits Verbesserungen angekündigt.)

Des Weiteren hatten wir uns in diversen Paragraphen neue Formulierungen überlegt, sowie auch Vorschläge zu Änderungen der Ausschüsse angedacht. (Insbesondere schien uns die Einführung eines „Tourismusausschuss“ überlegenswert.) Eine Satzungsänderung wurde jedoch zurückgestellt im Hinblick auf im Gespräch befindliche Überlegungen übergeordneter Stellen zur Entgeltordnung.

Ein erneuter Vorstoß zur Satzungsänderung scheiterte im Hauptausschuss an der Argumentation, dass zuerst die Haushaltsberatungen abgewartet werden sollten, die allerdings jetzt abgeschlossen sind. Gründe, sich jetzt mit dem Thema **nicht** zu befassen, können wir nicht erkennen.